

Mitteilung zu Tarifänderungen im Jahr 2026

Liebe Kundin, lieber Kunde

Mit den Änderungen des Stromversorgungsgesetzes und den entsprechenden Verordnungsbestimmungen ergeben sich per 1. Januar 2026 verschiedene Änderungen auf Tarif- und Kostenseite. Im Folgenden erfahren Sie, wie und warum sich die Preise ändern:

Energietarife

Die Strommärkte befinden sich im Wandel. Während die langfristigen Beschaffungskosten rückläufig sind, steigt die Volatilität auf den Spot- und Regelenenergiemärkten. Gegenüber dem Vorjahr verändern sich die Gesamtbeschaffungskosten um -5.2 % pro kWh. Unter Einbezug der Deckungsdifferenzen aus den Vorjahren ergeben sich folgende Tarifierpassungen:

Tarif	Standard	Gewerbe
Arbeitspreis	-1.5 Rp./kWh (-8.6 %)	-1.5 Rp./kWh (-8.6 %)

Netznutzungstarife

Die erhöhten Anforderungen an das Verteilnetz machen dessen Betrieb und Unterhalt teurer. Zudem führt der steigende Eigenverbrauch durch PV-Anlagen zu tieferen Absatzmengen. Ab 2026 werden die Messkosten jedoch separat aufgeführt. Insgesamt steigen die Netzkosten dennoch um 2.7 % pro kWh. Unter Einbezug der Deckungsdifferenzen aus den Vorjahren verändern sich die Tarife wie folgt:

Tarif	Standard	Gewerbe
Grundpreis	-2.00 CHF/Mt (-25 %)	
Arbeitspreis	unverändert	+0.2 Rp./kWh (4.2 %)
Leistungspreis		+1.00 CHF/kW/Mt (11.8 %)
Netzzulagen (SDL, Stromreserve, solidarisierte Kosten)		-0.05 Rp./kWh (-6.4 %)

Messtarife

Die Kosten für das Messwesen werden per 1. Januar 2026 über ein separates Messentgelt erhoben (Art. 17a StromVG). Die Umstellung auf Smart-Meter ist aufwendig, ermöglicht dafür das Erfassen von Lastgangwerten und die Fernauslesung. Es gelten die folgenden Messtarife (Niederspannung):

Direktmessung	6.50 CHF/Mt
Indirekte Messung	12.50 CHF/Mt

Abgaben an das Gemeinwesen

Der Netzzuschlag gemäss Art. 35 EnG sowie die Gemeindeabgabe bleiben unverändert.

Detaillierte Information zu den Stromtarifen 2026 finden Sie auf unserer Webseite: www.evbruegg.ch. Ihre Fragen beantworten wir gerne unter der Telefonnummer: 032 373 46 48

Brügg, 31. August 2025